

Die **Bürgerinitiative  
gegen überhöhte  
Abgaben Holzland**  
e. V. ruft zur  
Unterstützung auf:

## Demo gegen Zwangsbeiträge

**Wann:** 11. 09. 2008 ab 16:00 Uhr

**Wo:** Vor dem Thüringer Landtag in **Erfurt**.

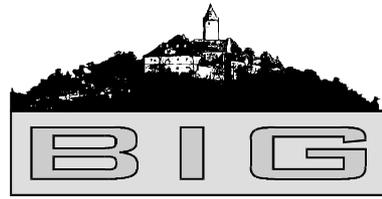
Die *Bürgerallianz Thüringen* ruft alle Thüringer  
auf zur Demonstration

### **"Weg mit den Zwangsbeiträgen!"**

*Bürgerallianz*, regional aktive Bürgerinitiativen  
und Interessengemeinschaften wollen zur Demo  
mit Informationsständen präsent sein.

*Machen Sie Ihrem Protest Luft!*

*Seien Sie dabei, bilden Sie Fahrgemeinschaften!  
Denken Sie auch an die 2009er Wahlen!*



Die **Bürgerinitiative  
gegen überhöhte  
Abgaben Holzland**  
e. V. ruft zur  
Unterstützung auf:

## Demo gegen Zwangsbeiträge

**Wann:** 11. 09. 2008 ab 16:00 Uhr

**Wo:** Vor dem Thüringer Landtag in **Erfurt**.

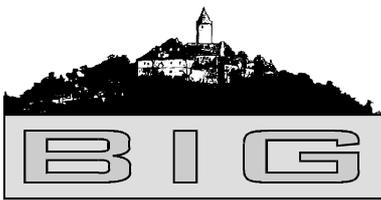
Die *Bürgerallianz Thüringen* ruft alle Thüringer  
auf zur Demonstration

### **"Weg mit den Zwangsbeiträgen!"**

*Bürgerallianz*, regional aktive Bürgerinitiativen  
und Interessengemeinschaften wollen zur Demo  
mit Informationsständen präsent sein.

*Machen Sie Ihrem Protest Luft!*

*Seien Sie dabei, bilden Sie Fahrgemeinschaften!  
Denken Sie auch an die 2009er Wahlen!*



Die **Bürgerinitiative  
gegen überhöhte  
Abgaben Holzland**  
e. V. ruft zur  
Unterstützung auf:

## Demo gegen Zwangsbeiträge

**Wann:** 11. 09. 2008 ab 16:00 Uhr

**Wo:** Vor dem Thüringer Landtag in **Erfurt**.

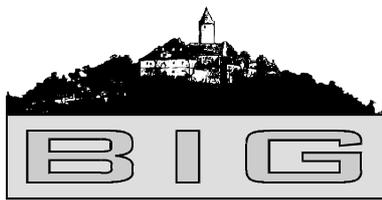
Die *Bürgerallianz Thüringen* ruft alle Thüringer  
auf zur Demonstration

### **"Weg mit den Zwangsbeiträgen!"**

*Bürgerallianz*, regional aktive Bürgerinitiativen  
und Interessengemeinschaften wollen zur Demo  
mit Informationsständen präsent sein.

*Machen Sie Ihrem Protest Luft!*

*Seien Sie dabei, bilden Sie Fahrgemeinschaften!  
Denken Sie auch an die 2009er Wahlen!*



Die **Bürgerinitiative  
gegen überhöhte  
Abgaben Holzland**  
e. V. ruft zur  
Unterstützung auf:

## Demo gegen Zwangsbeiträge

**Wann:** 11. 09. 2008 ab 16:00 Uhr

**Wo:** Vor dem Thüringer Landtag in **Erfurt**.

Die *Bürgerallianz Thüringen* ruft alle Thüringer  
auf zur Demonstration

### **"Weg mit den Zwangsbeiträgen!"**

*Bürgerallianz*, regional aktive Bürgerinitiativen  
und Interessengemeinschaften wollen zur Demo  
mit Informationsständen präsent sein.

*Machen Sie Ihrem Protest Luft!*

*Seien Sie dabei, bilden Sie Fahrgemeinschaften!  
Denken Sie auch an die 2009er Wahlen!*

Bereits 2004 konnten wir die Abschaffung der Herstellungsbeiträge für Wasser erreichen.

Mit dieser Demo wollen wir erneut Druck auf die Landesregierung ausüben. Diesmal geht es um die **Abschaffung von Herstellungsbeiträgen für Straßenausbau sowie für Abwasser**, beides unzeitgemäße und unfaire Zwangsbeiträge für Grundstückseigentümer, die oft private und wirtschaftliche Existenzen bedrohen.

Mit der angestrebten Änderung von Kommunalabgabengesetz und Kommunalordnung soll mindestens erreicht werden, daß es den **Kommunen freigestellt** bleibt, zukünftig derartige **Abgaben zu erheben** oder eben nicht, so wie dies bereits anderswo (z. B. in Sachsen) möglich ist.

Kommunale Straßen sowie Abwasser-**Einrichtungen** werden **von allen genutzt**. Demzufolge müssen deren Kosten, wie schon bei Bundes-, Landes oder Kreisstraßen, **von den Steuereinnahmen finanziert** werden.

Im "Superwahljahr" 2009 können wir die Abschaffung dieser "Zwangsbeiträge" mit dem Stimmzettel erreichen. Davon werden wir also unsere Wahlentscheidung abhängig machen!

Bereits 2004 konnten wir die Abschaffung der Herstellungsbeiträge für Wasser erreichen.

Mit dieser Demo wollen wir erneut Druck auf die Landesregierung ausüben. Diesmal geht es um die **Abschaffung von Herstellungsbeiträgen für Straßenausbau sowie für Abwasser**, beides unzeitgemäße und unfaire Zwangsbeiträge für Grundstückseigentümer, die oft private und wirtschaftliche Existenzen bedrohen.

Mit der angestrebten Änderung von Kommunalabgabengesetz und Kommunalordnung soll mindestens erreicht werden, daß es den **Kommunen freigestellt** bleibt, zukünftig derartige **Abgaben zu erheben** oder eben nicht, so wie dies bereits anderswo (z. B. in Sachsen) möglich ist.

Kommunale Straßen sowie Abwasser-**Einrichtungen** werden **von allen genutzt**. Demzufolge müssen deren Kosten, wie schon bei Bundes-, Landes oder Kreisstraßen, **von den Steuereinnahmen finanziert** werden.

Im "Superwahljahr" 2009 können wir die Abschaffung dieser "Zwangsbeiträge" mit dem Stimmzettel erreichen. Davon werden wir also unsere Wahlentscheidung abhängig machen!

Bereits 2004 konnten wir die Abschaffung der Herstellungsbeiträge für Wasser erreichen.

Mit dieser Demo wollen wir erneut Druck auf die Landesregierung ausüben. Diesmal geht es um die **Abschaffung von Herstellungsbeiträgen für Straßenausbau sowie für Abwasser**, beides unzeitgemäße und unfaire Zwangsbeiträge für Grundstückseigentümer, die oft private und wirtschaftliche Existenzen bedrohen.

Mit der angestrebten Änderung von Kommunalabgabengesetz und Kommunalordnung soll mindestens erreicht werden, daß es den **Kommunen freigestellt** bleibt, zukünftig derartige **Abgaben zu erheben** oder eben nicht, so wie dies bereits anderswo (z. B. in Sachsen) möglich ist.

Kommunale Straßen sowie Abwasser-**Einrichtungen** werden **von allen genutzt**. Demzufolge müssen deren Kosten, wie schon bei Bundes-, Landes oder Kreisstraßen, **von den Steuereinnahmen finanziert** werden.

Im "Superwahljahr" 2009 können wir die Abschaffung dieser "Zwangsbeiträge" mit dem Stimmzettel erreichen. Davon werden wir also unsere Wahlentscheidung abhängig machen!

Bereits 2004 konnten wir die Abschaffung der Herstellungsbeiträge für Wasser erreichen.

Mit dieser Demo wollen wir erneut Druck auf die Landesregierung ausüben. Diesmal geht es um die **Abschaffung von Herstellungsbeiträgen für Straßenausbau sowie für Abwasser**, beides unzeitgemäße und unfaire Zwangsbeiträge für Grundstückseigentümer, die oft private und wirtschaftliche Existenzen bedrohen.

Mit der angestrebten Änderung von Kommunalabgabengesetz und Kommunalordnung soll mindestens erreicht werden, daß es den **Kommunen freigestellt** bleibt, zukünftig derartige **Abgaben zu erheben** oder eben nicht, so wie dies bereits anderswo (z. B. in Sachsen) möglich ist.

Kommunale Straßen sowie Abwasser-**Einrichtungen** werden **von allen genutzt**. Demzufolge müssen deren Kosten, wie schon bei Bundes-, Landes oder Kreisstraßen, **von den Steuereinnahmen finanziert** werden.

Im "Superwahljahr" 2009 können wir die Abschaffung dieser "Zwangsbeiträge" mit dem Stimmzettel erreichen. Davon werden wir also unsere Wahlentscheidung abhängig machen!